

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 76 (1972)
Heft: 4

Artikel: Sparen, Kinder, sparen, sparen!
Autor: Guggenmoos, Josef
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-317557>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sparen, Kinder, sparen, sparen!

*Braune Bienen fliegen aus,
fröhlich aus dem Bienenhaus.
Blumen blühn an allen Ecken,
überall gibt's was zu schlecken.
«So gefällt's uns Bienen, drum
sum, sum, sum,
laßt uns leben ohne Sorgen
heute, morgen, übermorgen.»*

*Aber die Frau Königin
spricht ein Wort: «Wo denkt ihr hin?
Meint ihr wohl, es geht so weiter,
immer lustig, immer heiter?
Eilig naht die Winterszeit
wo es schneit.
Dann sind rar die guten Waren.
Darum, Kinder, sparen, sparen!*

*Einmal — höret, was ich sag! —
lebten Bienen in den Tag.
Haben erst herumgelungert,
dann sind alle Mann verhungert.
Dreißigtausend Bienen, bumm,
fielen um.
Darum denkt an die Gefahren.
Sparen, Kinder, sparen, sparen!*

*Blütenkrüge sind gestellt
wunderschöne in die Welt.
Holt den Wundersaft, den hellen,
schnell mit Honig füllt die Zellen.
Tobt der Winter dann voll Wut —
uns geht's gut,
weil wir nicht die Dümmlsten waren.
Sparen, Kinder, sparen, sparen!»*

(Dem Büchlein «Was denkt die Maus am Donnerstag» von Josef Guggenmoos entnommen.)